

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

Céline Sciamma (Frankreich 2019)



Mittwoch, 03. April 2024

19:00 Uhr

(Moderation: Otto Teischel)

Im 18. Jahrhundert wird eine Malerin beauftragt, auf einer bretonischen Insel das Porträt einer jungen Frau für deren zukünftigen Ehemann anzufertigen. Nach einer zögerlichen Anfangsphase kommen sich die beiden Frauen näher und beginnen in der Abgeschiedenheit des Anwesens eine Liebesbeziehung, der mit der absehbaren Fertigstellung des Porträts ein baldiges Ende bevorsteht. Der konzentriert und äußerst präzise inszenierte Liebesfilm reflektiert im historischen Rahmen gesellschaftliche Zwänge über diverse Perspektivwechsel, die über kleine meisterhafte Verschiebungen eine dezidiert weibliche Erfahrung abbilden. Die vielfältigen inneren Dramen der Figuren finden im nuancierten Spiel der Darstellerinnen eine bravouröse Umsetzung. (*Lexikon des Internationalen Films*)

Unsere Moderatoren:

(Weitere Mitwirkende sind angefragt)

Ao. Univ. Prof. i.R. Dr. Axel Krefting Dr. Axel Krefting, Psychoanalytiker, Lehranalytiker, Supervisor, Klinischer & Gesundheits-Psychologe. *Bis zur Pension 2015 Leitung der Abteilung für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.*

*

Mag. Caroline von Korff, Klinische und Gesundheits-Psychologin, Psychotherapeutin (Psychoanalyse) in freier Praxis. Leiterin der Psychotherapeutischen Forschungs- und Lehrambulanz und Lehrbeauftragte an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

*

Dr. Otto Teischel, Philosoph, Psychotherapeut & Autor. Freiberuflicher Psychotherapeut und Psychoanalytiker in eigener Praxis in Klagenfurt. Langjährige Leitung einer filmtherapeutischen Patientengruppe in einer psychosomatischen Klinik. Initiator dieser Veranstaltungsreihe.



Programm
Jan. - Apr. 2024

„Schau hin“...



IM KINO DES LEBENS

Ein inspirierendes Buch über die lebensverändernde Kraft wahrhaftiger (Film-)Kunst

... Auf berührende Weise wird in diesem leidenschaftlichen Essay die Magie des Lichtspieltheaters als eines öffentlichen Begegnungsraums lebendig und dabei zu einem Modell solidarischer (Kino-)Kultur. Im Dunkel gesellschaftlicher Entfremdung sehnen sich Menschen nach Schönheit und Wahrhaftigkeit, die sie daran erinnern, wer sie eigentlich sind und was sie gemeinschaftlich sein könnten. Wenn intensive Erlebnisse sich gleichzeitig abspielen und wir uns in einer Leinwandgeschichte ebenso wiederfinden können wie in den Wahrnehmungen unserer Mitmenschen im Kinosaal, geschieht Erstaunliches mit uns.

www.buechner-verlag.de



(Erscheinungstermin: Frühjahr 2024)

Wulfenia Kino

Luegerstraße 5; 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Kinotickets online unter www.wulfeniakino.at

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

Jeden
ersten Mittwoch
im Monat
um 19.00 Uhr

Wulfenia Kino - Klagenfurt

Wir laden Sie herzlich zu unserer **Veranstaltungsreihe** ein, in der fachkundige und begeisterte Filmfreunde unterschiedlicher Profession jeweils ein besonderes Werk vorstellen und anschließend **gemeinsam mit dem Publikum darüber diskutieren.**

Infos unter: www.wulfeniakino.at

Bitte unbedingt Online-Tickets sichern ... und Zeit gewinnen!

BARBARA

Christian Petzold (Deutschland 2011)



Mittwoch, 10. Januar 2024

19:00 Uhr

(Moderation: Axel Krefting)

In der DDR der frühen 1980er-Jahre plant eine junge Kinderärztin, die sich nach einer Haftstrafe unter ständiger Stasi-Beobachtung weiß, ihre Flucht in den Westen. Doch durch die neue Arbeit in einem Provinzkrankenhaus sowie die Begegnung mit dem dortigen Chefarzt kommen ihr Zweifel an ihrem Vorhaben. Der eindrucksvoll gespielte und inszenierte Film nutzt die sich eher behutsam andeutende Liebesgeschichte, um ebenso differenziert wie grundsätzlich Freiheits- und Glücksmöglichkeiten auszuloten. Dabei arbeitet er mit einer stimmigen Raum- und Farbdramaturgie sowie einer subtil austarierten Choreografie der Gesten und Blicke, um die Innenwelt der in sich gekehrten Hauptfigur transparent zu machen.

(Lexikon des Internationalen Films)

AFTERSUN

Charlotte Wells (Großbritannien 2022)



Mittwoch, 07. Februar 2024

19:00 Uhr

(Moderation: Ulrich Hagg)

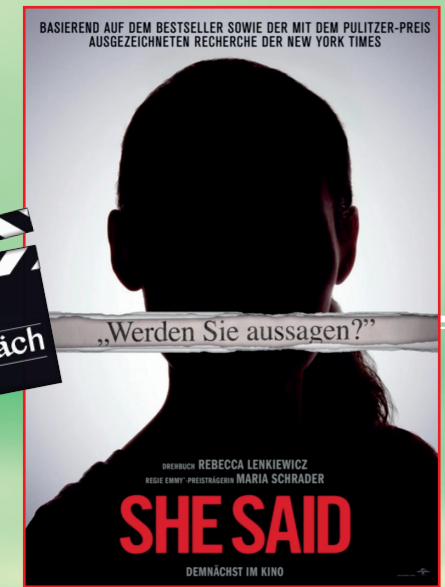
Ein elfjähriges Mädchen verbringt die Sommerferien mit seinem jungen Vater in einem türkischen Badeort. Das Zusammensein wirkt zuerst unbeschwert, doch nach und nach mischen sich Momente der Irritation und Beunruhigung in die Zweisamkeit. Das als Rückschau erzählte lyrische Spielfilmdebüt verbindet Camcorder-Aufnahmen mit realen und imaginären Erinnerungen an eine gemeinsam verbrachte Zeit, die bis zuletzt lückenhaft bleibt. Der Film zieht das Uneindeutige und Bedeutungsoffene Konkretisierungen und spekulativen Wahrheiten vor.

(Lexikon des Internationalen Films)

Infos unter: www.wulfeniakino.at

SHE SAID

Maria Schrader (USA 2022)



Mittwoch, 06. März 2024

19:00 Uhr

(Moderation: Otto Teischel)

Zwei Reporterinnen der „New York Times“ stoßen bei Recherchen über sexuellen Missbrauch in Hollywood immer wieder auf den Namen des Produzenten Harvey Weinstein. Betroffene wollen sich nicht öffentlich äußern, doch die beiden Journalistinnen lassen nicht locker und sich auch von Drohungen nicht von ihrer Arbeit abbringen. Beeindruckendes Drama über den langen, beschwerlichen Kampf, Angst, Scham und Sprachlosigkeit zu überwinden und sich auch von einem Heer aus Anwälten nicht einschüchtern zu lassen. Die konzentrierte Aufarbeitung des Falles, der eine Lawine ähnlicher Vorwürfe ins Rollen brachte, gibt den Frauen eine filmische Stimme. Ein ebenso zurückhaltender wie äußerst wütender Film.

(Lexikon des Internationalen Films)